

300.000 Euro für Qualifizierungs- und Förderprogramm

## **Ferry-Porsche-Stiftung hilft geflüchteten Frauen beim Jobeinstieg**

**Stuttgart.** Starke Frauen, starke Familien: Gemeinsam mit dem sozialen Start-up socialbee unterstützt die Ferry-Porsche-Stiftung geflüchtete Frauen auf ihrem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt. Mithilfe einer Spende von 300.000 Euro wird ein dreijähriges Qualifizierungs- und Förderprogramm finanziert, das Teilnehmerinnen in ihrer Selbstständigkeit stärkt und in eine eigenständige Karriere begleitet.

„Bilden und Qualifizieren sind zentrale Bausteine, um sein Leben zu gestalten. Dies gilt insbesondere für Menschen, die aus ihrem Heimatland fliehen mussten. Hilfe zur Selbsthilfe geflüchteter Frauen spielt dabei eine Schlüsselrolle“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung. „Wenn geflüchtete Frauen sich gut in Deutschland und auf dem Arbeitsmarkt integrieren können, wirkt sich dies positiv auf deren ganze Familien aus. Deshalb unterstützen wir diese Initiative und stärken den integrativen Ansatz.“

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt gestaltet sich für geflüchtete Frauen in Deutschland schwierig. Die Gründe dafür sind neben bestehenden Sprachbarrieren und mangelnder Qualifizierung vor allem fehlende Angebote zur Kinderbetreuung. Mithilfe des Projekts „Female Empowerment“ soll sich das ändern. Das Programm richtet sich an geflüchtete Frauen im Raum Hamburg, Berlin, Frankfurt, München, Essen, Stuttgart und Leipzig. Bei monatlichen Vernetzungstreffen können sich Frauen unverbindlich austauschen und informieren. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, an umfassenden Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen und Praxiserfahrung bei kooperierenden Unternehmen zu sammeln.

socialbee gewährleistet dabei eine durchgängige Kinderbetreuung. So können sich die Teilnehmerinnen auf ihre Berufsbildung konzentrieren. Zusätzlich begleiten geschulte Mentorinnen – meist selbst mit Migrationserfahrung – auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Ziel ist eine langfristige Integration der Frauen und ihrer Familien.

„Gemeinsam mit der Ferry-Porsche-Stiftung setzen wir uns für mehr Chancengleichheit ein“, sagt Zarah Bruhn, Gründerin von socialbee. „Wir freuen uns, viele starke Frauen auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Arbeitsleben zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihre Potenziale nachhaltig einzubringen.“

### **Ferry-Porsche-Stiftung**

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung & Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

*(Link)*

*Mehr Informationen online unter [www.ferry-porsche-stiftung.de](http://www.ferry-porsche-stiftung.de).*